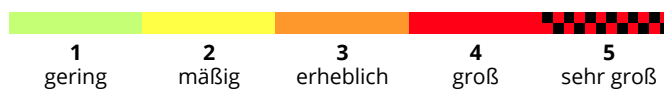
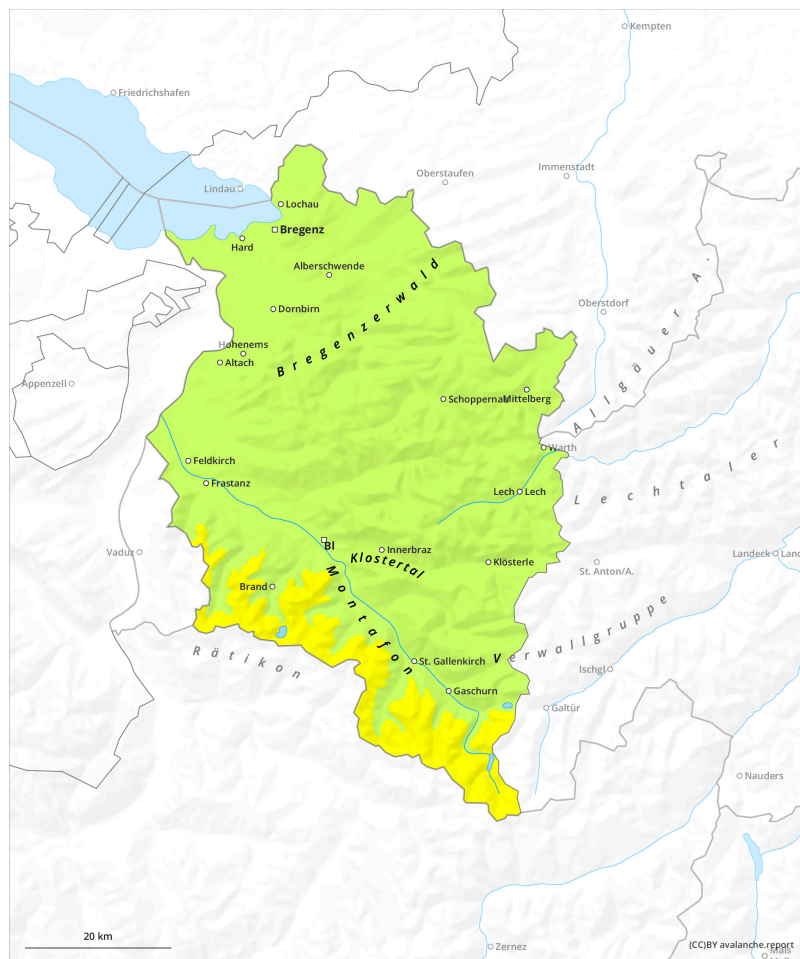
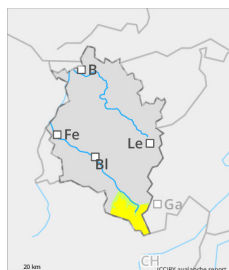


meist geringe, in höheren Lagen regional mäßige Lawinengefahr



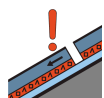
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 20. Februar 2025



Tribschnee



Altschnee



Tribschnee und Altschnee ist stellenweise störanfällig

Gefahrenbeurteilung

In hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind frische und ältere Tribschneeansammlungen zu beachten. Solcher kann von einzelnen Wintersportlern als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawine ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Zudem können Schwachschichten im Altschnee vor allem im schattseitigen Steilgelände oberhalb ca. 2400 m, an Übergängen von wenig zu viel Schnee oder in schneeärmeren Bereichen noch gestört werden. Die Gefahr durch kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumige Tribschneeansammlungen zu beachten. Vor allem schattseitig sind diese teilweise nur mäßig mit der lockeren Altschneeoberfläche verbunden. Sonnseitig ist oft eine dünne Schmelzkruste vorhanden. Untertags weicht diese wieder auf. An schattseitigen Steilhängen der Hochlagen sind Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke vorhanden.

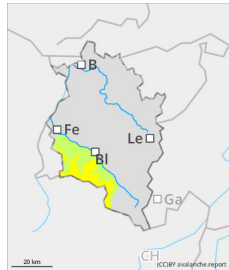
Wetter

Die Nacht verläuft meist wolkenlos. Am Mittwoch scheint vormittags auf den Bergen die Sonne. Nachmittags ziehen aus Westen vermehrt höhere Wolken auf und die Sicht wird etwas diffuser. Temperaturen in 2000 m: -7 bis 0 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nordwest bis West

Tendenz

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



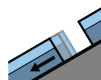
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 20. Februar 2025



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



in hohen Lagen kleinräumigen Tribschnee beachten

Gefahrenbeurteilung

Vor allem in hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumig frische und ältere Tribschneeansammlungen zu beachten. Solche können stellenweise von einzelnen Wintersportlern als kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Die Gefahr durch kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumig frische, teilweise störanfällige Tribschneeansammlungen zu beachten. Vor allem im schattseitigen Steilgelände wurden diese auf lockerem Schnee abgelagert. Sonnseitig wurde der letzte Neuschnee bereits wieder feucht und es bildete sich eine Schmelzkruste. Untertags weicht diese wieder auf.

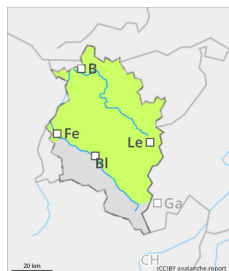
Wetter

Die Nacht verläuft meist wolkenlos. Am Mittwoch scheint vormittags auf den Bergen die Sonne. Nachmittags ziehen aus Westen vermehrt höhere Wolken auf und die Sicht wird etwas diffuser. Temperaturen in 2000 m: -7 bis 0 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nordwest bis West

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 20. Februar 2025

nur wenige Gefahrenstellen und geringe Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt Lawinenauslösungen sind im extremen Steilgelände möglich. In höhergelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumig frische, kleine Einwehungen zu beachten. Diese sind teilweise störanfällig. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist höher einzuschätzen, als die Gefahr verschüttet zu werden. Die Gefahr durch kleine Gleitschneelawinen ist weiterhin schwierig einzuschätzen. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In hochgelegenen Kamm- und Passlagen sind kleinräumig frische Triebsschneeansammlungen zu beachten. Vor allem im schattseitigen Steilgelände wurden diese auf lockerem Schnee abgelagert und sind störanfällig. Sonnseitig wurde der letzte Neuschnee bereits wieder feucht und es bildete sich eine Schmelzkruste. Untertags weicht diese wieder auf.

Wetter

Die Nacht verläuft meist wolkenlos. Am Mittwoch scheint vormittags auf den Bergen die Sonne. Nachmittags ziehen aus Westen vermehrt höhere Wolken auf und die Sicht wird etwas diffuser. Temperaturen in 2000 m: -7 bis 0 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nordwest bis West

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben günstig.